Ostbelgien

bütgenbach

unsere Gemeinde

INFOBLATT

Großer Sommermarkt in Bütgenbach

Dienstag
12. Juli
2022

- Ausschank
  durch die KKG Bütgenbach/Berg
- Kaffee & Waffeln
  von den Frauen in Bewegung Bütgenbach/Berg
- Grillzelt
  der IG Bütgenbach/Berg
- Hüpfburg
- Marktstände/Aussteller
- Ball mit dem Stimmungsduo Wa-Ta Touille

www.butgenbach.be

INDEX

Neues

Index
Aus dem Gemeinderat
S. 02

Arbeiten

PV-Anlage auf der TWA Elsenborn
Anschluss der Brunnen P5 und P6
Neue Verkehrsinsel Elsenborn
S. 03

Schule

Benefiz-Läufe in den Schulen zugunsten ukrainischer Flüchtlinge
S. 04

Senioren

„Learning by doing“
Ab Herbst wieder neue Kurse
Gemeinsame Wanderungen
S. 05

Infos

Werbung in den Briefkästen
Raserei in den Ortschaften
Webseite, DorfFunk und DorfPage
S. 06

Umwelt

Neue Schilder zum Schutz der Natur
Wasser ist kostbar
S. 07

Jugend

Vorstellung der Jugendarbeiter & Angebote der OJA
S. 08

Tourist Info

Sommermarkt S. 01
3D-Ansicht der Burg
S. 08

NEUES

... aus dem Gemeinderat:
Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates von Dezember 2021 bis Juni 2022

21/12/2021

Im Jahr 2022 werden neue Straßennamens- und Ortsteilnamensschildern für die Gemeindewege angebracht. Dort, wo Namen in Plattdeutsch existieren, werden diese zusätzlich aufgeführt, um unser Kulturgut zu pflegen.

Die Wassertürme Elsenborn und Bütgenbach werden nicht mehr genutzt und zum Verkauf angeboten.

Die Grundschule Nidrum arbeitet fleißig mit neuen Medien und es werden 24 iPads mit Schutzhüllen angeschafft.

03/02/2022

Nach der Sanierung der Pfarrkirche Elsenborn soll ebenfalls die Beleuchtungsanlage stromsparend modernisiert werden. Dazu erhält die Kirchenfabrik einen Zuschuss der Gemeinde.

Die Erneuerung der Heizung des Pfarrhauses Bütgenbach wird ebenfalls von der Gemeinde bezuschusst.

17/03/2022

Auch in diesem Jahr wird der Bauhof der Gemeinde durch „Hof Peters“ bei den Unterhaltsarbeiten von öffentlichen Anlagen unterstützt.

Die Dorfgruppe Elsenborn erhält die Erlaubnis zwecks Errichtung einer Panoramahütte auf öffentlichem Eigentum in der Vennhofstraße.

28/04/2022

Die IG Bütgenbach-Berg hat das Minigolfhaus auf dem Marktplatz, Bütgenbach, erneuert und erhält dazu einen Zuschuss seitens der Gemeinde.

Nach der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Elsenborn soll ebenfalls die Pumpstation Schlangenvenn mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden.

01/06/2022

Wie in den vergangenen Jahren erhalten viele Vereine, Organisationen und diverse Institutionen einen Funktionszuschuss seitens der Gemeinde Bütgenbach. Vielen Dank allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement im Sinne unserer Gesellschaft.

Künftig erhalten nicht nur Fahranfänger eine Prämie von 50 € seitens der Gemeinde bei der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining, denn diese Möglichkeit wurde auf alle Fahrzeugführer erweitert.

ARBEITEN

Photovoltaikanlage auf der TWA und für die Pumpstation Schlangenvenn

Die aktuelle Lage auf dem Energiemarkt zeigt umso deutlicher, dass auch die Gemeinde Bütgenbach in die eigene Energieversorgung investieren muss. Daher hat der Gemeinderat im Oktober 2021 die Installation einer PV-Anlage auf der Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) in Elsenborn beschlossen.

Die durchgeführte Ausschreibung konnte das Unternehmen Enersol aus Herve für sich entscheiden und somit wurde es im Dezember 2021 vom Kollegium mit der Installation der Anlage beauftragt.

Die nötigen Arbeiten wurden im Frühjahr 2022 durchgeführt und abgeschlossen. Seit Ende April produziert die Anlage Strom, der teilweise direkt vor Ort für die Produktion der Trinkwasseraufbereitung

genutzt wird. Im Monat Mai wurden 11.000 kWh produziert, was 11% des jährlichen Strombedarfes entspricht. Die überschüssige Energie wird ins Stromverteilernetz eingespeist.

Eine zweite Anlage beim Pumpwerk im Schlangenvenn, Weywertz, ist in Planung und wird voraussichtlich noch dieses Jahr installiert. Die Ausschreibung wurde im Juni 2022 durchgeführt.

Anschluss der Bohrungen P5 und P6 an die Rohwasserleitung

Die Suche nach weiteren Wasserreserven auf dem Gebiet der Gemeinde wird schon seit einigen Jahren vorangetrieben. Nach einer breiten Suche wurde ein potenziell ertragreiches Areal am Grünen Kloster in der der Nähe der Rurstraße identifiziert. Darauf folgten zwei Probebohrungen, um die Ergiebigkeit der Brunnen und deren Wasserqualität zu überprüfen. Beide Bohrungen erfüllten die Erwartungen und somit wurde im Dezember 2020 das Studienbüro Bieske & Partner mit der Planung des Anschlusses der beiden Brunnen (mit den Bezeichnungen P5 und P6) beauftragt.

Im Jahr 2021 wurde ebenfalls die Prozedur zur Betriebsgenehmigung angestoßen und umgesetzt. Somit konnte im August 2021 den Unternehmen Elsen AG (für den Anschluss der Brunnen) und Nowitec AG (für die Elektrik und Steuerung) der Auftrag zur Umsetzung des Bauvorhabens erteilt werden.

Seit dem Herbst 2021 laufen die Arbeiten, die eine Verbindungsleitung der beiden Brunnen zur bestehenden Transportleitung an der Rurstraße sowie die Pumpen und deren Fernsteuerung beinhalten.

Die Arbeiten werden zur Zeit fertiggestellt. Somit sind die beiden Brunnen P5 und P6 in Kürze Teil der Trinkwasserreserven der Gemeinde. Wie wichtig diese zusätzlichen Ressourcen sind, zeigt die aktuelle trockene Wetterlage, die die Ergiebigkeit der Quellen der Gemeinde stark reduziert und vermehrt auf die Brunnenbohrungen zurückgegriffen werden muss.

Der Anschluss der beiden Brunnenbohrungen ist aber nur ein Zwischenschritt, denn ihre Wasserreserven können erst im vollen Umfang durch eine zusätzliche Versorgungsleitung entlang der Rurstraße zum Tragen kommen. Diese Transportleitung ist Teil des sogenannten Doppelprojektes, dass die Verbindung des Wassernetzes der Gemeinde und dem Wasserversorgungszweckverband Perlenbach herstellen wird und zudem künftig die Ortschaften Küchelscheid und Leykaul an das Gemeindenetz anbinden wird.

Neue Verkehrsinsel “Zum Büchelberg”, Elsenborn

Die alte Verkehrsinsel an der Kreuzung “Zum Büchelberg” und der “Wirtzfelder Straße“ in Elsenborn war Teil der Mobilitätsstudie zur Erhöhung der Sicherheit auf den Verkehrswegen rund um die Schule Elsenborn und wurde damals mit Verbundsteinen errichtet. Die Verkehrsinsel hat ihren Belastungen nicht standgehalten und musste erneuert werden.

Für die Planung der neuen Insel hat sich der Bauhof nach alternativen Techniken umgeschaut und sich für einen Druckbeton entschieden. Dabei handelt es sich um einfachen Stahlbeton, dessen Oberfläche mit einer Schablone geformt wird. Das Resultat ist dabei eine Konstruktion mit der Stabilität des Stahlbetons und einer ansprechenden Optik.

Für die Umsetzung wurden die benötigten Werkzeuge und Schablonen angeschafft und an der Verkehrsinsel “Zum Büchelberg” eingesetzt. Das Resultat kann sich sehen lassen, wie das Bild erkennen lässt. Diese Technik wird nach ihrem ersten erfolgreichen Einsatz sicher auch noch an anderen Stellen in der Gemeinde genutzt werden.

SCHULE

Benefiz-Läufe in den Schulen zugunsten ukrainischer Flüchtlinge

In allen Schulen der Gemeinde Bütgenbach befassten sich die Schüler mit der jetzigen Situation in der Ukraine. Jede Schule organisierte eine Veranstaltung zu Gunsten der Menschen der Ukraine.

In der Schule Weywertz wurden selbst gebastelte Kerzen verkauft, in den Schulen Elsenborn, Nidrum und Bütgenbach nahmen die Kinder an einem Spendenlauf teil. Die Schüler zeigten viel Motivation, Mitgefühl und Solidarität. Durch diese Aktionen wurde fächerübergreifend in den Unterrichten Sport, Musik und Kunst ein Zeichen für den Frieden gesetzt.

Die 4 Schulen nahmen insgesamt den stolzen Betrag von 9400 € ein. Die Gemeinde wird die verbleibenden 600 € beisteuern. Die 10 000 € spendeten die Schulen an die König Baudouin Stiftung für Flüchtlinge in Belgien und für Kriegsbedürftige in der Ukraine.

SENIOREN

Initiativen aus dem Seniorenbeirat „Learning by doing“

Im Herbst starten wieder neue Kurse für Senioren. Auch im dritten Alter müssen wir keine Angst vor der zunehmenden Digitalisierung haben.

Die Kursteilnehmer üben ganz ohne Erfolgszwang den besseren Umgang mit dem Smartphone oder dem Tablet. Engagement, Geduld und viel Fachkompetenz sind die herausragenden Eigenschaften von unserem „Lehrer Willy“.

Neben dem sehr einfachen Einstieg in die Digitale Welt sollen auch Kurse für Fortgeschrittene angeboten werden. Hilfreich wäre auch, wenn Sie einen Themenbereich nennen könnten, z. Bsp. Online-Formulare ausfüllen, Online-Banking, …

Bei Interesse an den Kursen, schauen Sie bitte hin und wieder auf die Webseite der Gemeinde, in die DorfFunk-App oder einfach in den Pfarrbrief. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Monique Dannemark beantwortet jederzeit gerne Ihre Fragen:
monique.dannemark@butgenbach.be
Tel. 080/44 00 87

Seniorenfahrdienst der Gemeinde Bütgenbach
Ein Anruf genügt!
Sommerzeit jeden Dienstag von 8.30 - 18.00 Uhr
0470 / 60 86 06

Neues vom Seniorenbeirat Gemeinsame Wanderungen

Die Senioren folgten dem Aufruf und konnten im Mai und Juni in gemütlicher Runde kleine Wanderungen genießen.

Die paar Regentröpfchen im Mai störten die Wanderer nicht, erfrischten die Natur jedoch auf wunderbare Weise. Im Juni waren wir bei strahlendem Sonnenschein in Nidrum unterwegs. Für Juli steht Küchelscheid auf dem Plan.

Nächste Termine:
07.07.2022: Küchelscheid-Leykaul (bei Martha)
04.08.2022: Elsenborn
01.09.2022: Berg
06.10.2022: Bütgenbach

Treffpunkt ist an der jeweiligen Dorfkirche um 13.45 Uhr. Ab hier startet die Fahrgemeinschaft dann pünktlich zum Bestimmungsort.

Werbung in den Briefkästen

Kein Bedarf an Werbung in ausgedruckter Form?

In Zeiten, wo Digitalisierung und Umweltschutz in aller Munde sind, sinkt bei vielen Haushalten ebenfalls der Bedarf an Werbung und Gratispresse in ausgedruckter Form.

Beteiligen Sie sich an der Aktion „Werbung NEIN“, wenn auch Sie dieser Meinung sind.

Der Aufkleber KEINE WERBUNG betrifft ausschließlich nicht adressierte Werbung und nicht adressierte kostenlose Presse. Er betrifft also keine Druckerzeugnisse, auf denen Ihr Name, Ihr Vorname und Ihre Adresse angegeben sind.

Die Aufkleber sind am Bevölkerungsschalter der Gemeinde erhältlich.

Raserei in den Ortschaften

Verkehrssicherheit –
Fahrverhalten in den Ortschaften

Jeder einzelne Bürger trägt Verantwortung, verbunden mit Rechten und Pflichten. So zum Beispiel das Recht, mit 18 Jahren nach bestandener Prüfung den Führerschein zu erhalten, im Gegenzug die Pflicht, sich anschließend an die Straßenverkehrsordnung zu halten.

Wöchentlich erreichen den Gemeindeverantwortlichen Rückmeldungen von Anwohnern, dass gerade die Straße vor der eigenen Haustüre der gefährlichste Wegeabschnitt in der Gemeinde sei - zu schnell, zu rücksichtslos gefahren werde. Gefordert werden Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 Km/h, Schikanen, Radare, Sperrungen (außer Anlieger), …

Wenn diese Rückmeldungen aus allen Ortschaften zusammengezählt werden, kommt man zur Feststellung, dass wir in Sachen Verhalten im Straßenverkehr ein generelles Problem haben und sich in unser aller Köpfe etwas ändern muss.

Das Thema Verkehrssicherheit liegt der Gemeinde am Herzen. Alle Mitteilungen werden aufgenommen und mit den Experten seitens der Polizei und des Verkehrsministeriums analysiert. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Maßnahmen umgesetzt und es werden auch in diesem Jahr noch weitere Ergänzungen erfolgen.

Es gibt eine Straßenverkehrsordnung, die allen bekannt sein müsste. So wie man die Einhaltung vor der eigenen Haustür einfordert, so hat man sich selbstverständlich auch vor anderen Haustüren zu verhalten. Ein Schilderwald oder eine Anhäufung von Schikanen kann und darf nicht die alleinige Lösung sein.

Und für alle Teilnehmer im Straßenverkehr gilt generell, dass die Fahrweise der jeweiligen Situation vor Ort angepasst sein muss. Daher rufen wir nochmals allgemein zu einem respektvollen Fahrverhalten und zur Beachtung der Straßenverkehrsordnung auf.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

DorfFunk App
Gemeinde Bütgenbach
macht mit - du auch?
Einfach installieren
und mitfunken!

Neue Schilder zum Schutz der Natur - schon gesichtet?

Beim Tag der sauberen Gemeinde haben wir deutlich weniger Abfall entlang beliebter Wanderwege gefunden, das dank einiger Spaziergänger, die sich zur Gewohnheit gemacht haben, eine Tüte mitzunehmen, um Müll aufzuheben.

1 Dazu möchten wir mit diesen Schildern animieren, welche an beliebten Rastplätzen sowohl für Touristen als auch für Einheimische aufgestellt werden. Denn Abfall vergeht leider nicht so schnell in der Natur, wie manch einer sich das wünscht.

Leider finden wir noch viel zu oft Bauschutt, Rasen- oder Heckenschnitt an immer wieder denselben Stellen: an Bachläufen, am Waldrand oder entlang von Wegen. Dieses Hinweisschild soll den Umweltsünder auf humorvolle Art und Weise über sein Handeln nachdenken lassen. 2

Mit dem Schild für unsere Friedhöfe möchten wir darauf aufmerksam machen, dass nur noch Grünabfälle auf dem Friedhof entsorgt werden können. Leere Blumentöpfe, ausgebrannte Kerzen, Plastikfolie und anderer Verpackungsmüll sollen zu Hause im Blauen Sack entsorgt werden, andere Abfälle im Restmüll. Paletten, die größer als 30 cm sind, dürfen in den Sperrmüll. 3

Wasser ist kostbar

Nachdem das Frühjahr doch sehr trocken war und da auch der Sommer sehr trocken gestartet ist, bittet die Gemeinde ihre Bürger sehr sorgsam mit dem kostbaren Gut des Trinkwassers umzugehen. Auch wenn die Erschließung der Wasserreserven der Gemeinde voranschreitet sollte nicht verschwenderisch mit unserem Wasser umgegangen werden.

Denn wie bei der Energie gilt auch beim Wasser: Jeder Liter Wasser, der nicht verbraucht wird, ist ein gewonnener.

Daher sollte bei jedem Wasserverbrauch überlegt werden, ob dieser wirklich nötig ist oder ob Wasser gespart werden könnte.

JUGEND

Vorstellung der Jugendarbeiter & Angebote der OJA

Offene Jugendarbeit - Schon mal gehört?

Wir wollen jungen Menschen der Gemeinde etwas bieten: Gemeinschaftsgefühl, Spaß & Spiel, Raum zum Mitwirken, Platz für eigene Ideen, Kreativität und vieles mehr.

Wo?
In den Jugendtreffs der Gemeinde, welche für jeden ab 12 Jahren zugänglich sind.

Das Jugendheim in Elsenborn öffnet immer mittwochs von 15 bis 21 Uhr und freitags von 17 bis 21 Uhr 30.
Adresse: Desherenborn 11.

Der Jugendtreff Nidrum kann auf Anfrage montags oder mittwochs abends geöffnet werden.
Adresse: Talstraße 12.

Was?
Im Jugendheim gibt es verschiedene Freizeitangebote, wie Tischtennis, Kicker, Billard, WII, coole Leute und Raum zum Mitwirken.

Es werden auch Aktivitäten organisiert, an denen alle Jugendlichen der Gemeinde, auch Nicht-Treffbesucher, zu einem reduzierten Tarif teilnehmen können: Ausflug nach Walibi, Kartfahren … Was so Aktuelles bei uns ansteht, findet ihr auf Facebook unter "OjaBü Offene Jugendarbeit Bütgenbach" oder auf Instagram unter "ojabuetgenbach". Schaut einfach mal rein!

Wer sind wir?
Karim Kniepen: 0479 54 67 75
Karen Hermann: 0472 67 30 47
Ihr habt Fragen?
Ideen für Projekte oder Aktivitäten?

OJA Bütgenbach

Meldet euch gerne über
oder kommt einfach mal vorbei!

TOURIST INFO

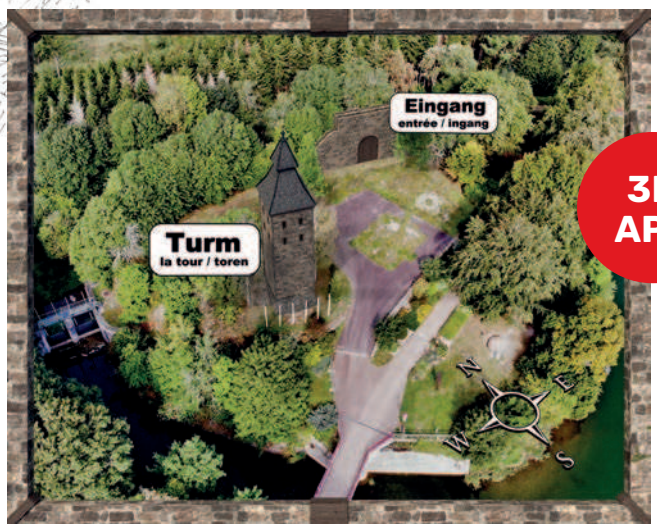
3D-Ansicht der Burg

Ab dem 21. Juli kann jeder interessierte Nutzer BUTGENBACH.3D als App installieren und anhand von der Luftaufnahme die mutmaßliche Darstellung der Burg nach einer Darstellung von Georg Hartmann auf sein Smartphone betrachten.

Die Gemeinde Bütgenbach hat im Rahmen des ‚Historischen Rundweges' diese Initiative unterstützt.

Der Ort Bütgenbach war zu Beginn des 13. Jahrhunderts im Besitz der Limburger Grafen. Im Jahre 1237 zerstörten Lütticher Söldner einen „Turm" in Bütgenbach - wohl einen Wohnturm-, den Vorläufer der Burg.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Burg mehrfach zerstört und durch die Untertanen - oft gegen ihren Willen - wiederhergerichtet. Weitreichende Beschädigungen erfuhr die Anlage durch französische Truppen im Jahre 1689.



3D APP

Danach wurden nur mehr einzelne Teile zu Wohnzwecken wiederaufgebaut. Dem geplanten Verkauf gegen Ende des 18. Jahrhunderts kam der Abriss in der Zeit der Franzosen zuvor.

GEMEINDEVERWALTUNG BÜTGENBACH
Zum Brand 40 | 4750 Bütgenbach
Tel.: 080 44 00 88
info@butgenbach

IMPRESSUM
Verantwortlicher Herausgeber des Infoblatts:
das Gemeindekollegium der Gemeinde Bütgenbach mit Sitz im Gemeindehaus
Verteilung: Gratis in alle Haushalte der Gemeinde Bütgenbach